

# Erklärung zur Barrierefreiheit

Diese Erklärung zur Barrierefreiheit gilt für den unter

[https://am.hamburg.de/intelliform/forms/HH/standard/zaf\\_fortbildungsauftrag/zaf\\_fortbildungsauftrag/index](https://am.hamburg.de/intelliform/forms/HH/standard/zaf_fortbildungsauftrag/zaf_fortbildungsauftrag/index) veröffentlichten Online-Dienst **Fortbildungsauftrag des ZAF** des Zentrums für Aus- und Fortbildung.

Als öffentliche Stelle im Sinne der Richtlinie (EU) 2016/2102 sind wir bemüht, unsere Websites und mobilen Anwendungen im Einklang mit den Bestimmungen des Hamburgischen Behindertengleichstellungsgesetzes (nachfolgend bezeichnet als HmbBGG) sowie der Hamburgischen Barrierefreien Informationstechnik-Verordnung (nachfolgend bezeichnet als HmbBITVO) zur Umsetzung der Richtlinie (EU) 2016/2102 barrierefrei zugänglich zu machen.

## Stand der Vereinbarkeit mit den Anforderungen

Die Anforderungen der Barrierefreiheit ergeben sich aus Paragraph 1 HmbBITVO in Verbindung mit den Paragraphen 3 Absätze 1 bis 4 und Paragraph 4 der BITV des Bundes, die auf der Grundlage von Paragraph 11 HmbBGG erlassen wurde.

Die Überprüfung der Einhaltung der Anforderungen beruht auf einer in Juli 2025 durch Dataport AöR durchgeführten Bewertung.

Aufgrund der Überprüfung ist der Online-Dienst mit den zuvor genannten Anforderungen wegen der folgenden Mängel nur teilweise vereinbar.

## Nicht barrierefreie Inhalte

Folgende Mängel beeinträchtigen besonders die Barrierefreiheit des Dienstes:

**Im Online-Dienst gibt es bisher keine Erläuterung in deutscher Gebärdensprache und leichter Sprache.**

### 9.1.3.1h Beschriftung von Formularelementen programmatisch ermittelbar

- Die Dateifelder sind mit ihren Beschriftungen nicht verbunden.

*Alternative: Liegt der Fokus auf „Datei zum Hochladen auswählen ...“, kann mit der Pfeiltaste nach oben die Beschriftung erreicht werden.*

- Die Hilfe-Buttons sind mit den Feldbeschriftungen nicht verbunden.

*Alternative: Liegt der Fokus auf „Hilfe öffnen“, kann mit der Pfeiltaste nach oben die Beschriftung erreicht werden.*

### 9.1.4.13 Eingblendete Inhalte bedienbar

Nach dem Hochladen einer Datei bleiben die ausgeblendeten Bedienelemente des Ladevorgangs für den Screenreader erreichbar.

### 9.2.2.1 Zeitbegrenzungen

Es fehlt ein Hinweis, wie lange der Online-Dienst noch verfügbar ist (Session-Ende).

*Hinweis: Die Sitzung endet in der Regel nach 20 Minuten ohne Aktivität.*

### 9.2.4.1 Bereiche überspringbar

Der Hilfebereich ist als gesonderter Bereich nicht anspringbar.

### **9.2.4.3 Schlüssige Reihenfolge bei der Tastaturbedienung**

Beim Öffnen des Hilfebereichs wird der Fokus auf den Schließen-Button gesetzt, der als letztes Element in der Reihenfolge des Bereichs steht.

*Alternative: Liegt der Fokus auf dem Schließen-Button, kann mit der Pfeiltaste nach oben der Hilfetext erreicht werden.*

### **9.3.3.1 Fehlererkennung**

Die Fehlermeldung bei Kombinationsfeldern wird vom Screenreader nicht ausgegeben.

### **9.3.3.3 Hilfe bei Fehlern**

Manche Fehlerhinweise sind nicht aussagekräftig bzw. spezifisch genug. Bei Kombinationsfeldern und Auswahlaltern ist „Bitte auswählen“ gemeint anstatt „Bitte ausfüllen“.

### **9.4.1.3 Statusmeldungen programmatisch verfügbar**

Die Seitenfehlermeldungen werden dem Screenreader nicht übergeben.

*Alternative: Mit dem Screenreader den Seitentitel (Überschrift 2) fokussieren und die Pfeiltaste nach unten drücken.*

## **Zeitraum der Behebung**

Wir sind bemüht, den Online-Dienst in Zukunft barrierefrei zur Verfügung zu stellen.

## **Datum der Erstellung bzw. der letzten Aktualisierung der Erklärung zur Barrierefreiheit**

Diese Erklärung wurde am 16.07.2025 erstellt.

## **Barrieren melden: Kontakt zu den Feedback-Ansprechpartnern**

Sie möchten uns bestehende Barrieren mitteilen oder Informationen zur Umsetzung der Barrierefreiheit erfragen? Für Ihr Feedback sowie alle weiteren Informationen sprechen Sie unsere verantwortlichen Kontaktpersonen unter [zaf-fortbildungsauftraege@zaf.hamburg.de](mailto:zaf-fortbildungsauftraege@zaf.hamburg.de) an.

## **Schlichtungsverfahren**

Wenn auch nach Ihrem Feedback an den oben genannten Kontakt keine zufriedenstellende Lösung gefunden wurde, können Sie sich an die Schlichtungsstelle nach Paragraph 13 a HmbBGG wenden. Die Schlichtungsstelle hat die Aufgabe, bei Konflikten zum Thema Barrierefreiheit zwischen Menschen mit Behinderungen und öffentlichen Stellen eine außergerichtliche Streitbeilegung zu unterstützen. Das Schlichtungsverfahren ist kostenlos. Es muss kein Rechtsbeistand eingeschaltet werden.

Zurzeit übernimmt die Ombudsstelle der Senatskanzlei die Tätigkeiten der noch einzurichtenden Schlichtungsstelle.

## **Kontaktmöglichkeiten**

E-Mail: [ombudsstelle.barrierefreie-it@sk.hamburg.de](mailto:ombudsstelle.barrierefreie-it@sk.hamburg.de)

## **Telefonische Sprechzeiten**

Tel: (040) 428 23 2057

Mo.: 10.00 – 11.00 Uhr